



POINTE DE MERQUEL Mesquer

  10,5 km  3 Std. 30 min

Verbindung Kercabellec - Rostu: 2,3 km / 35 min


 Rutschgefahr

 Gezeitenabhängiger Abschnitt

 Parkplatz Route de la Bôle de Merquel

Zugang

von der Ortschaft Mesquer aus, folgen Sie der Richtung Kercabellec - Pointe de Merquel

 **Fremdenverkehrsamt Mesquer-Quimiac**

Place de l'Orée du Bois - Quimiac
+33 (0)2 40 24 34 44

DIE SALZGÄRTEN VON LE MÈS

Die Salzgärten von Le Mès erstrecken sich über 350 Hektar in den Gemeinden Mesquer, Saint-Molf und Assérac. Sie gehören zu den 2.000 Hektar Salzgärten auf der Halbinsel Guérande. Seit fast 1.500 Jahren haben Generationen von Salzbauern diese einzigartige Landschaft geschaffen und gepflegt, die aus diesem Grund 1996 zum "Site naturel remarquable" (bemerkenswerter Naturstandort) ernannt wurde. Ihre handwerkliche Produktionstechnik schont die Umwelt und trägt zum ökologischen Reichtum des Ortes bei. Ein Salzgarten wird im täglichen Rhythmus der Gezeiten über einen Meerwasserkanal bewässert.

In der Erntezeit lässt der Salzbauer das Meerwasser durch eine Luke in das Watt ein. Von dort aus lässt er das Wasser mithilfe eines leichten Höhenunterschieds in der Saline durch eine Reihe von Becken, die im Lehm angelegt wurden, kreisen.

Unter dem Einfluss von Sonne und Wind erwärmt sich das Wasser, verdunstet und der Salzgehalt steigt: Es wird zu Sole. Im letzten Absetzbecken, das "œillet" genannt wird, kristallisiert das Salz. Die feinen und leichten Kristalle, die in breiten Platten auf der Wasseroberfläche schwimmen, bilden das "Fleur de Sel". Das "Gros Sel" (grobes Salz) oder das "Sel Gris" (graues Salz), dessen Ernte viel ergiebiger ist, bildet sich am Boden des "œillet". Der Winter und das Frühjahr werden für die Instandhaltung genutzt sowie für die Vorbereitung des Sumpfes für die Sommerernte, die von Juni bis September stattfindet. Die Qualität des Salzes aus Guérande wurde 1991 mit dem Gütezeichen "Label Rouge" ausgezeichnet, und die Sümpfe von Guérande und Mès tragen seit 1994 das Gütesiegel "Site remarquable du goût" (Bemerkenswerter Ort des Geschmacks).

Diese Strecke ist eine Versinnbildlichung des Mottos von Mesquer: "Treu an Land und auf See". Nachdem Sie das typische Dorf Kercabellec durchquert haben, geht es weiter mit einem Spaziergang durch die Salzgärten und die Bocage, bevor Sie den Ozean erreichen. Gehen Sie am Meer entlang bis zur Pointe de Merquel und ihrem Vogelobservatorium. Genießen Sie die Aussicht von diesem Ort, der sich bestens eignet, um die Zugvögel zu beobachten und zu verstehen, die hier Rast machen.

 Vom Place de Kercabellec aus gehen Sie über die Holzterrasse zur Route de la Bôle de Merquel hinauf.

1 Gehen Sie nach links, überqueren Sie an der Kreuzung die Straße und biegen Sie rechts in die Rue de Bel Air ein. Unmittelbar nachdem Sie den Meerwasserkanal überquert haben, nehmen Sie den Pfad zu Ihrer Rechten. Achtung: Bei Flut und hohem Wasserstand steht dieser Abschnitt unter Wasser und dieser Weg kann nach einem Regenschauer rutschig sein. Sie betreten die Salzgärten von Le Mès. Diese Umgebung ist empfindlich, bitte bleiben Sie auf dem Weg und respektieren Sie die Arbeit der Salzbauern. Und vergessen Sie nicht, dass die Salzgärten in Privatbesitz sind! Gehen Sie durch diese außergewöhnliche Landschaft weiter bis zur Straße.

2 Kehren Sie zur Route de Bel-Air zurück und biegen Sie links ab und dann rechts in den Chemin de la Saline au Duc ein. Gehen Sie weiter geradeaus und an diversen Nebenpfaden vorbei.

3 An der Kreuzung mit der RD 52 biegen Sie rechts ab und gehen 200 m über den geschützten Übergang. Nehmen Sie den Pfad zu Ihrer Rechten und gehen Sie erneut an den Sümpfen entlang. Bleiben Sie auf dem Hauptweg.

4 Nach 800 m biegen Sie links in die Impasse Saint-Pierre ab. An der Kreuzung nehmen Sie gegenüber die Rue de la Rangée und dann am Ende auf der linken Seite die Rue du Mousset. Überqueren Sie an der Kreuzung die Straße und biegen Sie dann rechts in die Avenue de Praderoi ein. Gehen Sie am Kreisverkehr nach links zur Rue d'Hoëdic und überqueren Sie sie. Nach 150 m gehen Sie rechts auf den Grüngürtel. An der Kreuzung mit der Straße gehen Sie geradeaus und durchqueren den Park, um auf die Allée des Barges zu gelangen. Biegen Sie links ab, um zum Strand von Lanséria zu gelangen.

5 Mit Blick auf das Meer gehen Sie nach rechts und laufen am Strand von Lanséria entlang.

6 Nach der Pointe de Beaulieu haben Sie zwei Möglichkeiten:

- Bei Ebbe: Gehen Sie auf dem Küstenweg weiter, vorbei an der Pointe de Toulru und dann am Strand von Caronnais entlang bis zur Pointe de Sorlock und dann zur Pointe de Merquel.
- Bei Flut: Biegen Sie rechts ab und dann gleich wieder links in die Rue du Fort. Nehmen Sie die 2. Straße rechts in die Rue de Treyo bis zur Kreuzung mit der Rue de Lozépienne. Nehmen Sie gegenüber den kleinen Weg "Chemin des Bôles". An der Kreuzung biegen Sie rechts ab. An der nächsten Kreuzung, nachdem Sie die Häuser hinter sich gelassen haben, biegen Sie kurz vor der Schlickwattflächen links ab. Gehen Sie am Sumpf entlang und bleiben Sie auf diesem Weg, bis Sie auf die Straße stoßen. Dort überqueren Sie die Route de la Bôle de Merquel, biegen links ab und nehmen die 1. Straße rechts. Nehmen Sie den ersten Durchgang auf der linken Seite, um zum Strand von Sorlock zu gelangen. Gehen Sie am Strand entlang und erreichen Sie über den Zöllnerpfad wieder die Pointe de Merquel.

7 Machen Sie einen Zwischenstopp, um das Vogelobservatorium zu nutzen. Die Atlantikküste ist eine wichtige Migrationsachse für Wasservögel in Europa, die im Herbst nach Süden ziehen und im Frühjahr wieder in die Brutgebiete zurückkehren. Denn die Vielfalt der Lebensräume am Meer – Meer, Schlick, Felsen und Küstensümpfe – ermöglicht es ihnen, auf ihrem Weg die Nahrungsressourcen zu finden, die sie für ihre lange Reise benötigen. Jeder dieser Lebensräume beherbergt unterschiedliche Vogelarten, deren Anwesenheit von den Jahreszeiten bestimmt wird. Von Mitte Herbst bis Anfang Frühling können Sie die Ringelgans beobachten und von April bis September sind es die Flusseeeschwalben, die Sie mit ihren spektakulären Fischfängen begeistern. Um zum Ausgangspunkt zurückzukehren, gehen Sie um das Observatorium herum, die Treppe hinunter und dann weiter entlang des Traict und der Ankerplätze bis zum Hafen von Kercabellec. Dieses Dünengebiet ist ein vom Département Loire-Atlantique geschützter Naturraum. Bitte bleiben Sie auf dem Weg.

WEITERE IDEEN ...

Eine weitere Möglichkeit bietet sich Ihnen mit einem Besuch der Île de Rostu und eines der schönsten Aussichtspunkte der Gegend. Von Kervarin bis Rostu befinden Sie sich in einem geschützten Gebiet, das umweltfreundlich bewirtschaftet wird. Hier treffen Salzbauern, Muschelzüchter, bemerkenswerte Landschaften und eine außergewöhnliche Artenvielfalt aufeinander. Bitte bleiben Sie auf dem Hauptweg und respektieren Sie die Arbeit der Betreiber.





LA BAULE
PRESQU'ÎLE DE
GUÉRENDE
TOURISME

POINTE DE MERQUEL Mesquer



10,5 km



3 Std. 30 min



Rundweg
 Rundweg Ebbe-Varianten
 Verbindung nach Rostu GR° 34
 Rutschiges Gelände